



# Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming

Gültig ab 1. August 2006



## **Inhalt**

§ 1	Benutzungsgebühren.....	3
§ 2	Gebührensschuldner .....	3
§ 3	Entstehung der Gebührenschuld und deren Fälligkeit.....	3
§ 4	Unterrichts-, Stimm- und Materialgebühr.....	3
§ 5	Gebührenfreiheit .....	5
§ 6	Gebührenermäßigung.....	6
§ 7	Gebühr für die Überlassung von Instrumenten.....	7
§ 8	Unterrichtsversäumnisse, Unterrichtsausfall .....	7
§ 9	In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten.....	8



## **§ 1 Benutzungsgebühren**

- (1) Der Besuch der Kreismusikschule ist gebührenpflichtig.
- (2) Es werden Unterrichtsgebühren, Gebühren für die Überlassung von Instrumenten, Stimmgebühren und Materialgebühren erhoben.

## **§ 2 Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind Schüler der Kreismusikschule. Minderjährige Schüler und ihre gesetzlichen Vertreter haften als Gesamtschuldner.

## **§ 3 Entstehung der Gebührenschuld und deren Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Aufnahme der Schüler in die Kreismusikschule.
- (2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Unterrichtsgebühr (§4 Abs. 2) wird in jeweils gleich hohen Teilbeträgen jeweils zum 15. eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig. Ist ein Fälligkeitszeitpunkt mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides bereits überschritten, so wird der auf diesen Fälligkeitszeitpunkt entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.

## **§ 4 Unterrichts-, Stimm- und Materialgebühr**

- (1) Die Unterrichtsgebühr wird als Jahresgebühr erhoben.
- (2) Die Grundgebühr für den Unterricht beträgt:

<b>Unterrichtsart</b>	<b>Anzahl TN</b>	<b>Unterrichtsdauer/ Woche</b>	<b>Unterrichtsgebühr in Euro</b>
<b>Einzelunterricht</b>		60 Min.	825,00
		45 Min.	660,00
		30 Min.	495,00
<b>Gruppenunterricht</b>	2 Schüler	60 Min.	549,00
		45 Min.	441,00
		30 Min.	330,00
	3 Schüler	60 Min.	441,00
		45 Min.	330,00
	4-5 Schüler	60 Min.	330,00
45 Min.		149,00	
<b>Instrumentenkarussell</b>		30 bis 45 Min., flexibel	213,00
<b>Klassenunterricht</b> (Chor, Ensemble, Musiklehre, Ge- meinschaftsmusizieren, Eltern-Kind- Gruppe, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung)		90 Min.	270,00
		60 Min.	225,00
		45 Min.	180,00
		30 Min.	135,00
<b>Darstellende und bildende Kunst (Klasse)</b>		90 Min.	315,00
<b>Darstellende und bildende Kunst (Gruppe)</b>	5 Schüler	90 Min.	378,00
	4 Schüler	90 Min.	472,50
	3 Schüler	90 Min.	630,00
	2 Schüler	90 Min.	945,00
<b>Tanz (Klasse)</b>		90 Min.	360,00
		60 Min.	315,00
		45 Min.	270,00
<b>Tanz (Gruppe)</b>	5 Schüler	45 Min.	324,00
	4 Schüler	45 Min.	405,00
	3 Schüler	45 Min.	540,00
	2 Schüler	45 Min.	810,00

Unterrichtsart	Anzahl TN	Unterrichtsdauer/ Woche	Unterrichtsgebühr in Euro
<b>Studienvorbereitende Ausbildung und Förderklasse</b> (ohne Landesförderung)		60 Min.	715,00
		75 Min.	770,00
		90 Min.	825,00
		105 Min.	880,00
		120 Min.	935,00
		135 Min.	990,00
<b>Studienvorbereitende Ausbildung</b> lt. Förderprogramm „Musische Bildung für alle			660,00
<b>Projekte</b> mit einer Lehrkraft zwei Lehrkräften drei Lehrkräften	pro Gruppe	45 min	660,00
			1.320,00
			1.980,00

- (3) Für Schüler, die nicht schulpflichtig im Sinne des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) sind, erhöht sich die Grundgebühr für das jeweilige Unterrichtsfach um 25 vom Hundert.
- (4) Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Landkreis Teltow-Fläming haben, erhöht sich die Grundgebühr um 10 vom Hundert; im Falle des Absatzes 3 um 35 vom Hundert.
- (5) Für den Unterricht im Fach Klavier wird eine Stimmgebühr in Höhe von 12,00 Euro erhoben. Diese Gebühr wird mit dem ersten Teilbetrag der Unterrichtsgebühr zur Zahlung fällig.
- (6) Für Schüler im Unterrichtsfach darstellende und bildende Kunst wird eine Materialgebühr in Höhe von 2,00 Euro monatlich und für Schüler im Instrumental- und Gesangsunterricht eine Gebühr für die Bereitstellung kopierter Noten in Höhe von 1,00 € monatlich erhoben. Diese Gebühren werden mit dem ersten Teilbetrag der jeweiligen Unterrichtsgebühr zur Zahlung fällig.
- (7) Bei Unterricht im 14-tägigen Rhythmus wird eine halbe Jahresgebühr erhoben.

## § 5 Gebührenfreiheit

Die Teilnahme an Fächern im klassenmäßigen Instrumental- oder Vokalunterricht ist für Schüler mit Instrumental- oder Vokalunterricht gebührenfrei.

## **§ 6**

### **Gebührenermäßigung**

- (1) Eine Ermäßigung wird als Sozialermäßigung, Mehrfächerermäßigung oder Familienermäßigung gewährt:
1. Die Unterrichtsgebühr wird für Schüler, deren Unterhaltsverpflichtete Leistungen zum Lebensunterhalt gemäß Sozialgesetzbuch Zweites Buch SGB II) und/oder Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) erhalten, um 50 vom Hundert ermäßigt (Sozialermäßigung). Die jeweiligen Bescheide sind mit dem schriftlichen Antrag einzureichen. Die Sozialermäßigung wird grundsätzlich nur für ein Unterrichtsfach gewährt. In besonderen sozialen Härtefällen kann im Einzelfall auf schriftlichen Antrag eine weitere Ermäßigung oder vorübergehende Gebührenbefreiung gewährt werden, sofern Begabung und Leistung des Schülers dies rechtfertigen. Über diese weitere Ermäßigung entscheidet ein Gremium aus Musikschullehrer, Schulleiter und Amtsleiter.
  2. Bei Belegung eines zweiten Faches wird die Unterrichtsgebühr für dieses und jedes weitere Fach um 25 vom Hundert ermäßigt (Mehrfächerermäßigung). Das Fach mit der höchsten Unterrichtsgebühr gilt als erstes Fach.
  3. Die Unterrichtsgebühr wird für Geschwisterkinder und Eltern/Personensorgeberechtigte wie folgt ermäßigt (Familienermäßigung):
    - für das zweite Familienmitglied um 25 vom Hundert
    - für jedes weitere Familienmitglied um 50 vom Hundert.Das Familienmitglied, welches die höchste Gebühr zu zahlen hat, gilt als erstes Familienmitglied.
- (2) Die Ermäßigungen nach Absatz 1, Nummer 1 bis 3 finden nebeneinander Anwendung.
- (3) Die Ermäßigungen nach Absatz 1, Nummer 1 bis 3 werden nur auf schriftlichen Antrag ab dem Monat gewährt, der dem Monat folgt, in dem die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden.
- (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Gebührenermäßigung nachträglich ganz oder teilweise weg, ist der Gebührenschuldner verpflichtet, dies unverzüglich der Kreismusikschule, Ackerstraße 15, 14943 Luckenwalde mitzuteilen.



## § 7 Gebühr für die Überlassung von Instrumenten

- (1) Für die Überlassung von Instrumenten werden pro Monat folgende Gebühren erhoben:

Anschaffungswert (in Euro)	Gebühr (in Euro)
bis 125,00	1,50
126,00 bis 250,00	3,00
251,00 bis 375,00	4,50
376,00 bis 500,00	6,00
501,00 bis 750,00	9,00
751,00 bis 1000,00	12,00
ab 1001,00	16,00

- (2) Diese Gebühr wird durch gesonderten Gebührenbescheid festgesetzt und zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

## § 8 Unterrichtsversäumnisse, Unterrichtsausfall

- (1) Schüler haben Anspruch auf 35 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr, bei einer Aufnahme oder Kündigung im Laufe des Schuljahres entsprechend anteilig.
- (2) Wird eine angebotene Unterrichtseinheit aus Gründen, die der Schüler zu vertreten hat, nicht wahrgenommen, besteht kein Anspruch auf eine Nachholestunde oder auf Erstattung der anteiligen Gebühren.
- (3) Bei längerer Erkrankung oder Kuraufenthalt des Schülers, die zum Ausfall von mindestens drei aufeinanderfolgenden Unterrichtseinheiten führen, kann auf schriftlichen Antrag die anteilige Erstattung von 1/35 der Gebühren je ausgefallene Unterrichtseinheit, maximal jedoch für acht Unterrichtseinheiten, rückwirkend erfolgen, sofern die Zahl von 35 Unterrichtseinheiten im Schuljahr unterschritten wird. Eine ärztliche Bescheinigung ist dem Antrag beizufügen. Voraussetzung für eine Erstattung ist, dass der Tatbestand, der zum Unterrichtsausfall führt, unverzüglich nach Bekanntwerden der Kreismusikschule, Ackerstraße 15, 14943 Luckenwalde angezeigt wird.
- (4) Bei Unterrichtsausfall, den die Kreismusikschule zu vertreten hat, wird nach Möglichkeit Nachholeunterricht angeboten. Hierzu können zusätzlich Unterrichtszeiten festgelegt werden. Besteht diese Möglichkeit nicht oder kann die Schülerin oder der Schüler, z. B. durch eigene Krankheit, das Nachholeangebot nicht wahrnehmen, wird die Jahresgebühr anteilig je ausgefallene Unterrichtseinheit erstattet, wenn innerhalb eines Kalenderjahres weniger als 35 Unterrichtseinheiten erteilt werden.

## **§ 9** **In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

- (1) Diese Satzung tritt am 1. August 2006 in Kraft.
- (2) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Gebührensatzung treten gleichzeitig außer Kraft:
- die "Gebührensatzung zur Satzung der Kreismusikschule Teltow- Fläming" vom 3. Juli 2001 (Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 16 vom 11. Juli 2001)
  - die Erste Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming vom 10. Dezember 2001 (Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr.34 vom.28. Dezember 2001)
  - die Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming vom 24. März 2005 (Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 8 vom 30. März 2005)

### **Veröffentlicht: Amtsblatt des Landkreises Teltow-Fläming**

- Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming: [Nr. 19 vom 29. Juni 2006](#)
- Erste Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming: [Nr. 18 vom 30. Juni 2011](#)
- Zweite Änderungssatzung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Teltow-Fläming: [Nr. 22 vom 6. Juli 2015](#)